

Aerodynamische Anbauteile

Stand 07.08.2013


Was sind "Aerodynamische Anbauteile"?

Der Begriff "Aerodynamische Anbauteile" ist eine Umschreibung für an der Fahrzeugkarosserie angebrachte Luftleiteinrichtungen oder Verschalungen.

Es handelt sich also um ein optisches Tuning mit Frontspoiler, Scheinwerferblenden, Luftansaughauben, Kotflügelverbreiterungen, Schwellenverbreiterungen, Heckschürzen, Heckspoiler, usw.

Gesetzliche Vorgaben

In den letzten Jahren hat die Montage von aerodynamischen Anbauteilen stark zugenommen.

Um eine einheitliche Prüfpraxis in der ganzen Schweiz zu erreichen, hat die Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) ein Merkblatt zur Beurteilung der Umbauten verfasst. Das Merkblatt ist am 1.6.2006 in Kraft getreten und von allen Strassenverkehrsämtern in der Schweiz zwingend anzuwenden. Es ist unter  www.asa.ch "Webshop/Merkblätter" im Internet bestellbar.

Was ist zu tun, wenn aerodynamische Anbauteile am Fahrzeug vorhanden sind ?

Bei bereits vom Hersteller ab Werk angebrachten Teilen ist nichts zu unternehmen.

Alle anderen Änderungen sind vom Strassenverkehrsamt nach dem im Merkblatt der asa vorgegebenen Ablaufschema zu beurteilen und im Fahrzeugausweis einzutragen. Dies betrifft alle Bauteile, die als nachträglich anzubringendes Zubehör angeboten werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Teile vom Originalfahrzeughersteller, als nicht ab Werk lieferbares Sonderzubehör, oder von einem Fremdhersteller stammen.

Wie komme ich zu einem Eintrag im Fahrzeugausweis ?

Ein Eintrag im Ausweis kann nur für Bauteile vorgenommen werden, die für die übrigen Verkehrsteilnehmer zu keiner Gefährdung führen. Die aerodynamischen Anbauteile werden anlässlich eines vorgängig zu reservierenden Prüftermins im Strassenverkehrsamt durch die Verkehrsexperten beurteilt und erfasst. Allfällig vorhandene Gutachten oder Bauteilprüfberichte sind bei der Fahrzeugprüfung vorzulegen.

Anmeldung zur Fahrzeugprüfung



Prüftermine können unter der Telefonnummer **041 728 47 11** bei der Fahrzeugdisposition des Strassenverkehrsamts beantragt werden.

Fahrzeuge mit nicht eingetragenen aerodynamischen Anbauteilen werden durch die Polizei dem Strassenverkehrsamt gemeldet und zu einer Kontrolle aufgeboten. Werden bei der nächsten ordentlichen Fahrzeugprüfung prüfpflichtige aerodynamische Anbauteile festgestellt, wird das Fahrzeug beanstandet und ein Nachkontrolltermin ist vor Ort zu vereinbaren.